



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

1001. 2.
natur davor sieht vō d' frucht deins leibes seht wir auf
deine bal maist dz ist d' kriste ker di in vnd hawilt
nicht kumt dor vmb sei wir geunge in got zuyn ic
zum trawent ior vū in da vō maist am ic lecher
seht in selb zu vū wart was in dz pest sei vū wi
er noch die lunge leide fih dz ewig leide do vū got
vor behot amen vō vnd' hie leichnamē

Got ist gar vnderleich an seine gwallt was maist vū
derleicher vū gewaltleicher sein deime an de seht
vnd' hie leichnamē dz vō ame wort dz vū allen
dingē dz krenkt dunt ist vū wandelt di natur di vū
alle vūleiche dingē aller sterbt ist vū korpliche was
do vū wandelt wirt dz wirt also vū wandelt dz of am
vil edeller weise an sich nunt dz prot wirt vū wandelt
inden worn leichnamē vnd' hie ihu xpi an vūleichen
dief dunt in am lebendig dz prot vū d' wein vū dz
wass' noch den wortē di ma' dar ob sieht di nunt mit
nicht am edeler weise an sich geome wā am hohe tūffe
am wesen dz ist dz si vō in selbe stunde in selbe in
vūrecht hie si nicht dz si an geuent ist in sich ior zu
de ander mol dz noch de heilige wortē di do geschehen
dz prot vū prot vū ist doch nicht an prot solch vū
wandelung wand me mer gesche an ander werken
got od' der levt wir habe vil wandelung gesche vō an
aber solher wandelung gesche wir me wir selbe in egypto
als ma' lūt in exodo dz am rote sich vū wandelt zu einer
slange vū am slang zu einer rure of belant aber ewig
do vū vū wandelt wir habe auch gesche in libris iudicium
dz sich dz feur vū wandelt zu wass' vū dz wass' zu
feur wir lese auch in exodo dz dz wasser zu plut wirt